

TECHNISCHES DATENBLATT

RAFA Spachtelmasse Objekt

Standard-Spachtelmasse

Besondere Vorteile:

- selbstverlaufend
- dünnschichtig ausziehbar
- schnell hydraulisch abbindend

Anwendungsbereich:

RAFA Spachtelmasse Objekt dient im Innenbereich zum Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Estrichen, Schnellestrichen und Rohbetondecken in Schichtdicken bis 5 mm in einem Arbeitsgang.

Technische Angaben:

Basis:	Zement, kunstharzvergütet
Lieferform:	graues Pulver
Verbrauch:	ca. 1,5 kg/qm pro 1 mm Schichtstärke, ungestreckt
Verarbeitungstemperatur:	am besten zwischen +15 und +20 °C nicht unter +5 °C oder über +30 °C
Ansatzverhältnis:	ca. 6 l Wasser auf 25 kg Spachtelmassepulver
Verarbeitungszeit:	bei + 18 °C innerhalb von ca. 20 Minuten nach dem Anmischen
Begehbar:	frühestens nach 2 Stunden bei einer Schichtdicke bis 2 mm
Verlegereif:	nach ca. 48 Stunden bei einer Schichtdicke bis 2 mm
Eignung bei Stuhlrollenbelastung: (Rollen nach DIN EN 12529)	ab 2 mm Schichtdicke
Eignung auf Fußbodenheizung:	ja - Entsprechendes Merkblatt und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten.
GISCODE:	ZP 1 - Chromatarm gemäß EU-RL 2003/53/EG.
GefStoffV:	„Reizend“. Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Gebinde beachten.
Lagerung:	trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Originalverpackt ca. 6 Monate lagerfähig. Herstelldatum: siehe Aufdruck Chargen-Nr. (1. Ziffer = Produktionsjahr; 2. und 3. Ziffer = Produktionswoche)

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 insbesondere dauertrocken, sauber (frei von Schmutz, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln), rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Nachstehende Untergründe müssen mit folgenden Grundierungen bzw. Haftbrücken vorbehandelt werden: Stark saugende

Zementestriche, Calciumsulfatestriche bzw. Calciumsulfat-(fließ)-estriche: (mech. vorbehandelt, abgesaugt), Gußasphaltestriche, gut abgesandet, gefegt, abgesaugt: **RAFA Grundierung PA** (1 :1 wasserverdünnt), Magnesiaestriche, mineralisch gefüllt: Epoxidharz-Grundierung (gut absanden) oder einen Kunstharzdispersions-Vorstrich. Bei Grundierung saugfähiger zementärer Untergründe mit verdünntem **RAFA Grundierung PA** kann die angesetzte Spachtelmasse auf den noch feuchten Vorstrich aufgebracht werden. In anderen Fällen muss der Vorstrich vorher abgetrocknet sein.

Verarbeitung:

In ein sauberes Gefäß gibt man reines, kaltes Wasser vor: Danach wird das Spachtelmassepulver mit einer Rührmaschine (z.B. Bohrmaschine) zu einem klumpenfreien Ansatz eingerührt. Eine Reifezeit von mind. 2 Minuten ist empfehlenswert. Die Masse wird innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit auf dem Untergrund aufgetragen und ggf. mit der Glättkelle geglättet.

Für Schichtstärken über 5 mm empfehlen wir **RAFA Spachtelmasse S**.

Ein evtl. Nachspachteln mit **RAFA Spachtelmasse Objekt** wird am besten dann durchgeführt, wenn die erste Schicht begehbar, aber noch feucht ist. Sollte die erste Schicht trocken sein, ist eine Zwischengrundierung, z.B. mit **RAFA Grundierung PA** (1:1 wasserverdünnt) erforderlich.

Abbindende Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder hoher Raumtemperatur schützen.

Vor der Verlegung von Belägen muss die Ausgleichsschicht völlig durchgetrocknet sein.